

# PFLICHTENHEFT

## BAU- UND AUSRÜSTUNG VON MOTORSPRITZEN-ANHÄNGERN (MSA)

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>GRUNDSÄTZLICHES</b>	<b>4</b>
1.1	Rechtliche Grundlage	4
1.2	Zweck	4
1.3	Ergänzende Bestimmungen	4
1.3.1	Subventionen	4
1.3.2	Normen	4
<b>2</b>	<b>ANFORDERUNGEN FAHRZEUGAUFBAUER</b>	<b>5</b>
2.1	Carrosserie	5
2.2	Chassis	5
2.2.1	Gesamtgewicht	5
2.2.2	Nutzlast Geräte/Ausrüstung	5
2.2.3	Deichsel-Stützlast	5
2.2.4	Ladehöhe	5
2.2.5	Anzahl Achsen	5
2.2.6	Bremssystem	5
2.2.7	Deichsel	5
2.2.8	Stützrad	5
2.3	Elektrische Anlage	5
2.3.1	Spannung/Anschlüsse	5
2.3.2	Beleuchtung	5
2.3.3	Ladegerät für Motorspritze	6
2.4	Ausbau Laderaum	6
2.4.1	Nutzbare Ladelänge innen	6
2.4.2	Nutzbare Ladebreite innen	6
2.4.3	Lade-Oberfläche	6
2.4.4	Stauräume/Halterungen	6
2.5	Farben und Beschriftung	6
2.5.1	Lackierung	6
2.5.2	Rostschutz	6
2.5.3	Beschriftung	6
2.6	Material	7
<b>3</b>	<b>ALLGEMEINE BEDINGUNGEN</b>	<b>8</b>
3.1	Auftragsbesprechung	8
3.2	Einschulung	8
3.3	Geforderte Abnahmen	8
3.3.1	Anhänger	8
3.3.2	Feuerwehr-Technik und -Material	8

3.3.3	Gewichtskontrolle	8
3.4	Technische Unterlagen	8
3.4.1	Bei Offerteingabe:	8
3.4.2	Bei Ablieferung des Anhängers:	8
3.5	Garantieleistung	8
3.6	Sonstiges	9
3.6.1	Fahrzeugänderungen	9

# 1 GRUNDSÄTZLICHES

## 1.1 Rechtliche Grundlage

Die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) erlässt dieses Pflichtenheft gestützt auf § 36 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen (LS 861.1). Die Beladeliste bildet als Anhang einen verbindlichen und integrativen Bestandteil.

## 1.2 Zweck

Der Motorspritzen-Anhänger dient unter anderem zum Ansaugen aus Gewässern, zur Druckverstärkung ab Hydrant sowie zum Wassertransport. Ein Umbau bestehender Motorspritzen-Anhänger ist möglich, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist und den nachfolgenden Anforderungen entspricht.

## 1.3 Ergänzende Bestimmungen

### 1.3.1 Subventionen

Die Bestimmungen dieses Pflichtenhefts bilden die Grundlage für eine Subvention durch die GVZ. Zusätzliche Wünsche des Endkunden können in Absprache mit der GVZ berücksichtigt werden, sind aber nicht subventionsberechtigt.

### 1.3.2 Normen

Sofern dieses Pflichtenheft nichts Abweichendes festlegt, gilt die nachstehende Norm:

- EN 1846: Feuerwehrfahrzeuge
- EN 1846: Nomenklatur, Bezeichnung
- EN 1846-2+A1: Allgemeine Anforderungen - Sicherheit und Leistung
- EN 1846-3: Fest eingebaute Ausrüstung - Sicherheits- und Leistungsanforderungen

## **2 ANFORDERUNGEN FAHRZEUGAUFBAUER**

### **2.1 Carrosserie**

- offener Anhänger

### **2.2 Chassis**

#### **2.2.1 Gesamtgewicht**

- ab 800 kg

#### **2.2.2 Nutzlast Geräte/Ausrüstung**

- Zur Nutzlastberechnung gehört das Gewicht des Pflichtmaterials gemäss Beladepflichtliste: 424.50 kg

#### **2.2.3 Deichsel-Stützlast**

- max. 75 kg bei voll beladenem Anhänger

#### **2.2.4 Ladehöhe**

- max. 550 mm

#### **2.2.5 Anzahl Achsen**

- 1

#### **2.2.6 Bremssystem**

- gemäss SVG/VTB

#### **2.2.7 Deichsel**

- Höhenverstellbarer Deichsel
- Deichselhöhe: 400 - 800 mm
- Deichselauge fest, passend zu automatischer Kupplung, Ø 40 mm

#### **2.2.8 Stützrad**

- Stützrad, automatisch klappbar, vorne für Fahr- und Standbetrieb
- mit Stahlfelge und Vollgummi-Bereifung
- Hinten links und/oder rechts mind. eine mechanische Abstell-Stütze

### **2.3 Elektrische Anlage**

#### **2.3.1 Spannung/Anschlüsse**

- 12 Volt
- Anhängersteckdosen-Kabel, 13-polig
- Befestigungsmöglichkeit für Anhängersteckdosenkabel im Ruhezustand

#### **2.3.2 Beleuchtung**

- Nach SVG/VTB

**2.3.3 Ladegerät für Motorspritze**

- durch den Fahrzeugaufbauer lose mitgeliefert

**2.4 Ausbau Laderaum****2.4.1 Nutzbare Ladelänge innen**

- mind. 2'000 mm

**2.4.2 Nutzbare Ladebreite innen**

- mind. 1'400 mm

**2.4.3 Lade-Oberfläche**

- Glattflächig, mit Führungsschienen und Sicherungsbolzen für Motorspritze, Typ 2, Masse (ca.): L/B/H 950 x 740 x 840 mm
- Die Motorspritze ist so auf dem Anhänger zu platzieren, dass ein Auf- und Abladen mit zwei Personen durchführbar ist.
- Für die Motorspritze sind Auf- und Abladehilfen zu montieren.

**2.4.4 Stauräume/Halterungen**

- Eine Materialkiste, ca. Länge 600 800 mm, Breite 300 600 mm, Höhe 400 mm
- aus rostfreiem Material
- für mindestens sechs Transportschläuche, Ø 75 mm (2 x Haspel oder 2 x Kiste, je 1 seitlich gehalten)
- Option: für Schwimmseiler, sofern gewünscht

**2.5 Farben und Beschriftung****2.5.1 Lackierung**

- Aussenflächen weitgehend «lemon» (z.B. Durocal A 21378/Dold Wallisellen) lackiert
- Alle Teile sind grundiert und lackiert in Zweikomponentenlack oder gleichwertige Lackqualität, ausser:
- verzinkte Teile
- Leichtmetalle
- rostfreie Stahlteile
- Kunststoffteile
- Elektrische Armaturen, Apparate und Kabel
- Gummiteile

**2.5.2 Rostschutz**

- Wirksamer Korrosionsschutz, ausgelegt für eine Lebensdauer von mindestens 15 Jahren.

**2.5.3 Beschriftung**

- Typenschild mit Baujahr, Leergewicht, Nutzlast und Gesamtgewicht

## **2.6 Material**

- Für das in der Beladefliste aufgeführte Material müssen robuste, unfallsichere Halterungen montiert werden.
- Sie müssen für einen raschen Einsatz sinnvoll angebracht und einfach in der Handhabung sein.
- Alle Gerätschaften sind in betriebsbereitem Zustand einzubauen, bzw. zu haltern.

## **3 ALLGEMEINE BEDINGUNGEN**

### **3.1 Auftragsbesprechung**

Mit der GVZ und dem Endkunden ist vor Arbeitsbeginn durch den Fahrzeugaufbauer eine Auftragsbesprechung durchzuführen.

### **3.2 Einschulung**

Die Einschulung des Bedien- und Unterhaltspersonals erfolgt durch den Lieferanten.

### **3.3 Geforderte Abnahmen**

#### **3.3.1 Anhänger**

- Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich

#### **3.3.2 Feuerwehr-Technik und -Material**

- Abnahme durch die GVZ

#### **3.3.3 Gewichtskontrolle**

- Wägen des komplett beladenen Anhängers bei der Abnahme durch die GVZ

### **3.4 Technische Unterlagen**

- Alle Unterlagen sind durch den Anhänger-Aufbauer auf Papier und auf Datenträger in deutscher Sprache zu liefern.

#### **3.4.1 Bei Offerteingabe:**

- Grafischer oder fotografischer Nachweis des kompletten Materialeinbaus gemäss Beladefliste
- Fahrzeugskizze mitsamt Vermassung
- Schriftliche Bestätigung der Einhaltung aller Vorgaben des Anforderungskatalogs der Submission
- Gewichtsberechnung

#### **3.4.2 Bei Ablieferung des Anhängers:**

- Bedienungsanleitung
- Wartungsvorschriften
- Stückliste
- Inventarliste, wetterbeständig

### **3.5 Garantieleistung**

- mind. zwei Jahre



### **3.6 Sonstiges**

#### **3.6.1 Fahrzeugänderungen**

- Änderungen des angelieferten Fahrzeugs sind nur mit schriftlicher Zusage des Fahrzeug-Herstellers und in Absprache mit der GVZ und dem Endkunden gestattet.
- 

Zürich, 2. März 2022

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich  
Kurt Steiner, Leiter Feuerwehr

Anhang:

- Beladeliste MS-ANH